

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./053(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  10.03.2014	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:50Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift und Anlagen vom 17.02.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen
  - 6.1 Berichte aus den Tätigkeitsfeldern der Arbeitsgruppen  
Diskussion/Beschlussfassung gemäß Anlage zu TOP 6

6.2      Monatlicher Veranstaltungsplan, Diskussion/Beschlussfassung gem.  
Anlage zu TOP 6

7          Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung**

Nichtöffentliche Sitzung

8          Zeichnungsvorlagen der Verwaltung

Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Geue, Siegfried

#### **Mitglieder des Gremiums**

Hagendorf, Henry

Schrader, Ulrich

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

#### **Geschäftsführung**

Schneckenhaus, Gerald

#### **Mitglieder des Gremiums**

Herboldt, Edelgard

Nordt, Werner

krank

Fehlen dem Vorsitzenden angezeigt

---

 Öffentliche Sitzung
 

---

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 

---

S. Geue begrüßt Herrn Ruddies, Leiter des Büros des Oberbürgermeisters, die anwesenden Ortschaftsräte und Herrn Fröhlich als sachkundigen, engagierten Bürger. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 4 anwesenden Mitgliedern fest. Die Einladung wurde am 21.2.14 an E. Herrmann per E-Mail versandt und unmittelbar danach in das Ratsinformationssystem gestellt. Sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung, zu bestätigende Niederschriften und Anlagen und eine Abgeordneteninformation sind am 28.2.14 per E-Mail den OR zugegangen.

 2. Bestätigung der Tagesordnung
 

---

Prof. Tiedge stellt folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung und zur Geschäftsordnung, die dem OR schriftlich vorlagen und denen der OR einstimmig folgt:

- 1) Der TOP 6.1 soll vorgezogen werden und nach 2. behandelt werden.
- 2) Als Gliederung von 6.1 wird vorgeschlagen: SKZ, Geschäftsführung, Ortschaftsentwicklung. Der Themenkomplex zum SKZ wird mit der Behandlung der Vorlage 2 begonnen. Die Behandlung soll ergebnisorientiert sein, nur bei Bedarf und zielführender Aussicht sollen Verfahrensfragen aus der Vorgeschichte behandelt werden.
- 3) Von der Geschäftsordnung des OR. §15,(1), I) ( Auf Antrag eines Ortschaftsrates ist die sofortige Formulierung der Niederschrift zu einem Tagesordnungspunkt vorzunehmen) soll zum TOP 6.1 abschnittsweise Gebrauch gemacht werden.
- 4) Die AG Geschäftsführung erhält den Auftrag, nach Auswertung der heutigen OR-Sitzung die Gestaltung der Anlagen zur Niederschrift und die Formen der Öffentlichkeitsarbeit zum TOP 6.1 zu regeln und dem OR in der Aprilsitzung vorzulegen.
- 5) Die AG Geschäftsführung erhält den Auftrag, die Teilnahme und gegebenenfalls Beiträge zur Stadtratssitzung am 20.03.2014 und zu Ausschusssitzungen im März/April zu regeln.

 3. Bürgerfragestunde
 

---

Der anwesende Bürger ist an TOP 6.1 interessiert.

 4. Genehmigung der Niederschrift und Anlagen vom 17.02.2014
 

---

Mit 4:0:0 wird die Niederschrift vom 17.02.2014 bestätigt und mit der zugehörigen Anlage für das Ratsinformationssystem freigegeben.

 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
 

---

Berichtszeitraum ist 17.2.14 – 10.3.14.

Probleme, die eigentlich am 17.2.14 geklärt werden sollten, sind in diesen Zeitraum verschleppt worden. Der Brief von Herrn Ruddies mit Datum vom 13.2. hat den Ortsbürgermeister bei verfügbarer moderner Kommunikationstechnik erst 18.2.14 erreicht.

Im GWA-Treffen am 19.2.14 ist über den aktuellen Stand zum SKZ umfassend informiert worden (Übergabe eines umfassenden Materials an die Vereine, s. Abgeordneteninformation). Die kontroverse Diskussion, die Haltung der Vorsitzenden der Ortsgruppe der VS haben die gemeinsamen Bemühungen von OR und Vereinen zu mehr Gemeinsamkeit in der Nutzung des SKZ in Frage gestellt.

Die Vorbereitung auf die heutige Sitzung unter Teilnahme von Herrn Ruddies war sehr intensiv, hat weite Teile der Tätigkeit des OR überdeckt und ist unter Beteiligung aus allen Arbeitsgruppen mit großem Engagement realisiert worden.

Nutzungsmöglichkeiten von E3 für Vereinsaufgaben sind - wie beschlossen – durch Sondergenehmigungen gewährleistet worden.

Der OB hat am 4.3.14 die Sanierung des Rasenplatzes und der Trainingsbeleuchtung für den Sportplatz Beyendorf im Umfang von 250 000 € beschlossen. S. Geue dankt allen Beteiligten für ihr erfolgreiches Engagement.

Das Protokoll der Einwohnerversammlung zum Kirschberg aus dem Stadtplanungsamt liegt vor, kann eingesehen und abgefordert werden, steht unter [www.beyendorf-sohlen.de](http://www.beyendorf-sohlen.de) zur Verfügung.

Die Beräumung der Freifläche am Kirchhof Beyendorf ist erfolgt

S. Geue informiert über folgende Maßnahmen: Erarbeitung der Konzeption für den Sohlener Park, den Abriss der Kita in Beyendorf/Sohlen, Sanierung des Teiches im Park des SKZ.

- 6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen
  - 6.1. Berichte aus den Tätigkeitsfeldern der Arbeitsgruppen  
Diskussion/Beschlussfassung gemäß Anlage zu TOP 6
- 

Herrn Ruddies werden die Vorlagen 2 und 3, die den OR bereits vorlagen, übergeben. In gegenseitigem Einvernehmen beginnt die Diskussion auf der Grundlage von 15 formulierten Fragen aus dem Tätigkeitsfeld der AG SKZ, die in der Diskussion beantwortet und gegebenenfalls ergänzt werden. Die im Einvernehmen erzielte Protokollierung wird sofort in digitaler Form festgehalten.

Behandelte Fragen:

1. Wird der Beschluss-Nr. 1371-50(V)12 des Stadtrates vom 5.7.12 in Frage gestellt?
  2. Können die Funktionalitäten des Dodendorfer Wegs 12 als gesichert angesehen werden?
  3. Werden die folgenden nach Beschlussfassung des Ortschaftsrates über Nutzungsberechtigte durch den EB KGM ausgefertigten Nutzungsverträge in Frage gestellt?
  4. Welche Verträge bestehen zwischen EB KGM, Träger des Haushaltsproduktes 57302 Kulturhaus Beyendorf, BOB?
  5. Wie ist der Umsetzungsstand des Beschlusses OR-Sitzung am 18.11.13, Vorlage 14?
  6. Wie ist der Umsetzungsstand des Beschlusses OR-Sitzung am 18.11.13, Vorlage 8?
  7. Wie ist der Umsetzungsstand des Beschlusses OR-Sitzung am 18.11.13, Vorlage 11?
  8. Wie ist der Umsetzungsstand des Beschlusses OR-Sitzung am 13.1.14?
  9. Wie ist der Umsetzungsstand des Beschlusses OR-Sitzung am 18.11.13, Vorlage 10?
  10. Wie ist der Umsetzungsstand der Beschlüsse OR-Sitzung am 18.11.13, Vorlage 9 und 15?
  11. Wie ist der Erkenntnis- und Entscheidungsstand zu den Vorschlägen des Beschlusses OR-Sitzung am 18.11.13, Vorlage 13?
  12. Besteht Einvernehmen hinsichtlich der Prioritäten gemäß Beschluss OR-Sitzung am 18.11.13, Vorlage 12?
  13. Werden die Aussagen des Oberbürgermeisters vom 6.5.2013 in Frage gestellt?
  14. Werden die Aussagen des Oberbürgermeisters vom 18.3.2013 in Frage gestellt?
- Antwort: nein
15. Werden die Aussagen des Oberbürgermeisters vom 6.5.2013 in Frage gestellt?

Die sofort genehmigte Fassung der Niederschrift zu diesem Teil ist in der sofort bestätigten Vorlage 2 der Anlage festgehalten.

Nach Abschluss der Diskussionen zum Tätigkeitsfeld der AG SKZ wird mit dem Tätigkeitsfeld der AG Geschäftsführung (S. Geue, H. Hagendorf, J. Tiedge) fortgesetzt.

Die Diskussion konzentriert sich zunächst auf die ausgereichte Vorlage 3.

Anlass ist die folgende Reaktion von Herrn Ruddies am 13.2.14

Im Übrigen kommt die Verwaltung ihrer Sorgfaltspflicht beim Umgang mit den vom Ortschaftsrat vorgelegten Materialien sehr wohl nach.

Alle Niederschriften der Ortschaftsratsitzungen werden in einer der darauffolgenden OB-DB zur Kenntnisnahme vorgelegt und nach Möglichkeit in den Dezernaten entsprechend ausgewertet.

auf einen Hinweis des OR vom 3.2.14 zur Sorgfaltspflicht im Umgang mit den vom OR vorgelegten Materialien.

Es wird darum gebeten, folgende Beispiele auf Passfähigkeit zu dieser Aussage zu untersuchen:

1. Ortschaftsrat H. Hagendorf am 18.11.13 Anfrage zu einem Deponieproblem.

2. OR am 15.4.13 zu Nutzungsregelungen für E3, K6, K5 (k3/K4):

OR am 24.6.13: Erneute Aufforderung

OR am 2.9.13: Erneute Aufforderung

3. OR am 17.9.12 zur Verantwortlichkeit zum Südrand Sohlen

OR am 13.1.14: Erneute Aufforderung

OR am 17.2.14: Erneute Aufforderung

Da in der Diskussion deutlich wird, dass es sich hier nur um eine Auswahl von Beispielen handelt, fragt Herr Ruddies nach, ob in der heutigen Beratung Bedarf zur Diskussion weiterer Probleme gesehen wird.

H. Hagendorf und U. Schrader weisen auf den nicht akzeptablen Stand zum Thema Verkehrsspiegel Sohlener Dorfplatz 16 / Kurvenbereich hin.

Eine kurze Verständigung ergibt: Der TOP 6.1 soll an dieser Stelle beendet werden.

S. Geue spricht Herrn Ruddies den herzlichen Dank des OR aus.

Sein Dank geht auch an Herrn Fröhlich als engagierter, sachkundiger Bürger besonders auch als Vertreter des reinen Wohngebietes in Nachbarschaft des SKZ.

Es wird festgelegt, dass die in digitaler Form verabschiedeten Vorlagen 1, 2 und 3 am 11.3.14 per E-Mail an Frau Herrmann und Herrn Schneckenhaus gehen.

6.2. Monatlicher Veranstaltungsplan, Diskussion/Beschlussfassung  
gem. Anlage zu TOP 6

---

J. Tiedge stellt den Veranstaltungsplan April vor. Er ist in der vorliegenden Fassung mit der Einladung an den OR gegangen und am 1.3.14 per E-Mail an die Akteure der GWA verschickt worden. Dabei erfolgte der Hinweis, dass die OR-Sitzung der Redaktionsschluss ist.

Ein kurzer Austausch ergibt: Die praktizierte Vorgehensweise soll beibehalten werden.

Der Veranstaltungsplan (herausgegeben vom Ortschaftsrat und der AG GWA) für April 2014 wird vom Herausgeber Ortschaftsrat mit 4:0:0 bestätigt.

7. Verschiedenes

---

H. Hagendorf nimmt Bezug auf den Bericht des Ortsbürgermeisters vom 17.2.14, dass am 1.2.14 durch den Heimatverein Anzeige bei der Polizei wegen Einbruchs im Keller des SKZ erstattet wurde. Er fragt nach dem Aufklärungsstand. S. Geue erklärt, dass ihm keine Informationen vorliegen.

Herr Schrader weist darauf hin, dass auf den Wegen durch die Feldmark und durch Schutzgebiete in größeren Ausmaßen illegale Nutzung durch Kraftfahrzeuge stattfindet.

Zahlreiche Anwohnerbeschwerden liegen vor. Das Problem soll an Ordnungsamt bzw. Polizei herangetragen werden.

S- Geue und J. Tiedge berichten über Ihre Gespräche mit den Kolleginnen des Sport- und Spielmobils. J. Tiedge erklärt sich bereit, den Kontakt mit Herrn König (Betreuer des Kinder- und Jugendraums) aufzufrischen.

Die Niederschrift wird in dieser Fassung am 7.4.14 bestätigt und zusammen mit der Anlage für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus  
Schriftführer